tel led Baldier ichtlieft, mit dem Jengen eines der Beise Baldereihitung in Baldier ichtlieren der Beise Beise bei eine Beise bei eine Beise Beise bei eine Beise Beise

Et age Art 9 a. 103. Jahravert.

Gin War of 27. 103. Diesekmag diffurer ind gefand med eine der eine d

"Er ift ein Undankbarer!" fuhr Irmgard heftig auf. "D, Du weißt nicht, was Du fprichft! Satteft Du gefeben, wie schwer das Wort der Trennung fich bon feinen Lippen losrang Du munteft gleich mir feinen Entichluft berfteben und wur.

Breisgauer Benchrichten

Telegramm-Abrefe: Dolter Emmendingen.

Auflige 7000 Exemplare. Suleht notariell beglaubigter Abonnentenstand 6220.

Ternfprechanfagiuff: Emmenbingen Mr. 8

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Wohen Beilagen: Imtlides Perkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisganer Sonntageblatt.

Ericheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage, Abonnementspreis: durch die Post frei ins Haus Ml. 2.— per Nierteljahr, durch die Nustrager frei ins Haus 65 Pfg. per Monat.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Balbfirch und am Raiferftuhl.

die einspaltige Petitzeile oder deren Naum 15 Pfg., bel österer Wieders holung entsprechender Nabatt, im Neklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Wei Platsborschrift 20%, Luschlag. Beilagengebühr pro Tausend 6 Mark.

Mr. 143

Emmendingen, Monnerotag, 22. Juni 1911

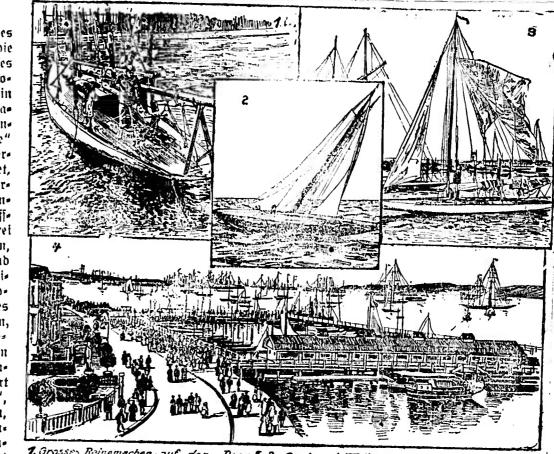
46. Jahrgang

P. Sack.

aber "

aur Kieler Moder.

In bem größten Rriegshafen bes Deutschen Reichs hat wieder einmal bie größte maffersportliche Beranftaltung bes Sahres begonnen, Die berühmte internationale Segelwoche, mahrend ber auch in biefem Sahre ber Raifer mit feiner Samilie in Riel weilen wirb. Allem Infchein nach wird bie "Rieler Woche" biesmal mieber glangend verlaufen. Allerbings haben fich nur 64 Dachten gemelbet, mahrend im Borjahre 82 Dachten ftarteien. Aber unter ben Booten befinben fich viele, von benen man portreff. liche Leiftungen erwarten kann. Drei von biefen Dachten gehören Amerikanern, swei Englandern, zwei Rormegern und je eine einem öfterreichifchen und belgiichen Befiger. Unter ben beutichen Booten befinden fich fehr viele Bertreter bes Berliner Segelfports. Manche von ihnen, 1. 3. "Geehund III." (Befiger Marinebaumeifter Berghoff), haben fich bei bem beutschen Auswahlrennen gur Amerikanifd. Deutschen Sonderklaffen-Wettfahrt vorzüglich bewährt. Die Jacht "Befa", beren Bilb wir ebenfalls veröffentlichen, gehört gur 10-Meter-Rlaffe, ihre Gigentumer find bie Berren Beh. Rommergien. rat Dr. v. Betri und Rommerzienrat



1. Grosses Reinemachen auf der "Pesa". 2. "Seehund III" beim Ausscheidungsrennen.
3. Eine and internationale Sonderklassenjacht. 4. Die Kieler Strandprongenade mit Blick auf den Hafen.

Fromme Wünsche.

Maulinenhof.

Roman bon A. Marby.

Fabian lächelte schmerdlich: "Beiß Gott, was der schwere

Entschluß, mein bon Bater und Großbater ererbtes Befittum,

fremden Menfchen zu überlaffen, meinem Bergen toften wurde,

Freuden fiellt fie ihre gange freie Beit in ben Dienft ihres ge-

strengen herrn. Will Theo fort, lag ihn geben! Mit meiner

bollen Kraft werde ich bersuchen, Dir ben Abtrunnigen gu er-

(Nachbrud berboten.)

1Milliarde Mait toftet dem beutschen Wirtschaftsleben die fogiale Ausbruch ber mexitanischen Revolution versetzte die Regierung Durch die vielgeschmähte Finanzreform sind dem deutschen worden, so wären es 2 Milliarden geworden. Man angenommen, daß die Mobilmachung der Union mehr aus Bolle eina 450 Millionen Mark neue Laste auferlegt worden. hätte die Beiträge zur Krankenkasse und zur Altersversicherung Furcht vor der Landung der Japanec als wegen der Sicherung genen französischen Bolke die Verpflichtung auferlegt, jährlich sür jeden Tag statt für jeden Arbeitstag — jährlich mehr fast empor. Die große Wasserhalblugel, die noch bor einigen Jahr-

Zur Kieler Woche 1911

eine Milliarde Mark an Deutschland zu zahlen. Darüber ent- 101/2 Millionen Mark. Gelvährung von Stillgelb an Wöchne- zehnten in politischer Beziehung ein totes Meer war, sieht jest sette sich alle Welt. Und doch war diese Kriegsentschädigung, rinnen — jährlich mehr 170 Millionen. Einsührung obligatori- unter starken Spannungen, die sich in der Geschichte der kombie Frankreich nur bier Jahre lang zahlen sollte, noch nicht so scher Familienfürforge — mehr 150 Millionen Mark. Hausgelb menben Zeit unter unausbleiblichen Rämpfen löfen werben. Am hoch, als der Mehrauswand, den Deutschland nach den Bunfchen an Angehörige bon Versicherten, die eine Freiheitsstrase abbülgen öftlichsten und westlichsten Gestade des Dzeans stehen sich ganz

ähen. — Bei der Unfallversicherung hatte die fozialdemofralische Fraktion unter anderem Erhöhung der Verletiemrente bon 662/a b. S. auf 100 b. H. gefordert = 118 Millionen. Bei bar Invaliden- und hinterbliebenenversicherung follte Rente eintre. ten, sobald die Erwerbsfähigkeit auf eine Salfte ftatt des jest vorgeschriebenen Drittels gesunken ware. Das würde 326 Mil lionen mehr gefostet haben. Für Witwen- und Maifenrenten follten 260 Millionen mehr ausgegeben werden. Gewiß wäre es schön und geradezu ideal, wenn alle diese Winsche erfüllt worben waren. Mur hatten bie Antragfteller auch fagen follen, mo dafür bas Welb zu finden fei.

Inpan

jat eine neue Flottenstation auf den Bonin-Infeln angelegt Beit hinaus in den Stillen Dzean berlegt bamit die japanische Ariegsflotte den Stüthumtt für ihre Unternehmungen; 120 Rilometer östlich bon der japanischen Rufte liegt die Gruppe ber Bonin-Infeln. Die Japaner lieben es, ihre Muftungen wie ihre Kriegsführung mit dem Mantel bes Geheimniffes zu umgeben, und in ber Borbereitung ihrer Feldzüge gegen Chinesen und Muffen haben fie infofern Vorteile bamit erzielt, daß fie die Gegner durch ihre Starte und Gefdwindigfeit des Sandelne überraschen konnten. Die häfen von Kuschijama und Diaka boten auch jedem Fremden Gelegenheit, sich über die Größenverhältniffe und Ginrichtungen ber japanifchen Flotte gu unterrichten, ben auf ben entlegenen Bonin-Infeln wird es fcmer werden, Snaue Aufnahmen über die Marine des nach Ausbeh. nung über Land und Micer ftrebenden Infelvoltes zu machen Das hinausriiden ber Flottenftiippuntte in ben Stillen Dzean läßt bon neuem erkennen, wohin die Jahaner ihre Blide mit Schärfe und Ausdauer richten. Das Umberfrenzen der japa. nischen Flotte bor und in den hafen Mittelameritas bor bem Wan weiß, wie man auf allen Sciten über diese Last gesichnt hat. Was wäre aber nun erst geschehen, wenn bei der Beratung durch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch das Geschäft mit dem Ausland existieren kann, dabei noch der sinderingen wersichen Geschäft der den Handlichen Grenzen erfolgt sei. Aus der Stillen der sinderingen wersichen Geschäft der den Handlichen Grenzen erfolgt sei. Aus der Stillen der sinderingen der Sandung der Sideringen wersichen Geschäft der der Sandung der Sandung der Sideringen und der Sideringen der Sandung der Sideringen der Sandung der Sideringen der Sandung der Sideringen und der Sideringen der Sandung der Sideringen und der Sideringen der Sandung der Sideringen der Sandung der Sideringen und der Sideringen der Sandung der Sideringen der Sandung der Sideringen der Sandung der Sideringen und der Sideringen der Sandung der Sideringen und der Sideringen der Sandung der Sideringen und der Sideringen der Sideringen und der Sideringen und der Sideringen der Sideringen und der Sideringen und der Sideringen und der Sider ber Sozialbemokraten für alle Zeiten zu tragen hatte. Rund eine - die Mehrkosten lassen Mangels an Unterlagen nicht verschiedenartige Bölker gegenüber, die beibe die bewaffneten

digen. Sein Mannesstolz gebietet ihm, ein Haus zu verlaffen, er bewegt, und als sie nichts entgegnete, fügte er hinzu: "Ich

treue Liebe verschmähft!" terredung mit Dir. Irmgard, mein geliebtes Kind", des Rom- nehmen. Wann willft Du ihn sprechen?" merzienrats Stimme erstarb gleichsam in einem gartlich flehen-.Sohn" erhalten?"

"Nie, nie darf das geschehen, lieber Bater!" rief Irmgard. Im Zimmer wurde es totenstiff. Irmgards Antlit erschien | "Also in einer Stunde in meinem Zimmer. Zürne mir aber "Unser geliebtes Paulinenhof für immer berlassen, ginge mir geisterhaft bleich, in ihrem hirn war ein Sausen und Brausen, nicht, lieber Bater, falls bas Ende ber Unterredung Deinen wie Dir ans Leben! Außer Theo stehen Dir ja doch tüchtige als müsse es zerspringen. Jetzt ist er da, der entscheidende Bunschen nicht entspricht". erprobte Beamte zur Seite, genügt ihre Bahl nicht, so bermehre Augenblid. Run darist Du ihn nicht länger hinzögern und sie, und", die Sprecherin schmiegte sich Fabian innig an, "rech- bitten: net mein Bater feine fleine Korrespondentin für nichts?" Mit

"Quale mich nicht, gonne mir Zeit, gebulbe Dich noch". anders sprechen, als:

"Ich tann nicht Theo Reimanns Gattin werden, lag ihn gehen, Herzvater! Ich bleibe ja boch bei Dir, will mit allen befand er fich allein im Kontor. Und die flüchtige Rührung, die sich unter Irmgards warm meinen Kräften ihn Dir zu ersetzen bersuchen".

beschwörenden Ton in des Kommerzienrats Gesichtszilgen malte, Schon wollte das entscheidende Wort sich über die Lippen wich bei ben letten Worten finstrem Ernst; in seiner Stimme brangen, als ihr Blid bem ihr zugewandten Blid bes Baters Die kurze einstellndige Frist war noch nicht ganz berftrichen, begegnete. Heißer Schred durchzuckte ihr Herz. Wie alt und als rasche Schritte sich dem Zimmer Irmgards näherten. Im "Ich erkenne Deinen guten Willen dankbar an, mein Kind, berfallen die teuren Gesichtszüge! Wie matt, wie kraftlos lehnte nachsten Augenblick flopfte es flüchtig — Theo trat über die aber eine Kraft wie Theo zu ersetzen, vermagst Du nicht. Dazu die hinfällige Gestalt im Sessel. So greisenhaft, wie in diesem Schwelle. Gehört ein in unsere umsangreichen taufmannischen Unterneh. Augenblid war er ber Tochter nie zubor erschienen! Großer Gin eifiger Schauer, unter bem Irmgards Blut zu erstarren mungen bollständig Eingeweihter, dessen weitumfassende Kennt= Gott! Waren seine Tage etwa gezählt? Wie, wenn durch ihr drohte, durchrann ihre Glieder, doch sie erhob sich langsam bon nisse ihn befähigen, eines Tages die Oberleitung des Ganzen zu "Mein" des Vaters morscher Lebensfaden noch bor der Zeit ihren Sit und wartete nun in ruhiger, stolzer Haltung, daß Berriß, hatte fie nicht unter ihren Selbstworwfirfen zusammen. Reimann die ersten Worte sprechen wurde. In Reimann glaubte ich mir einen tüchtigen Nachfolger su brechen müssen? Gabs da für sie noch ein Bedenken? Rindeserziehen. Seit Erhard uns entrissen wurde, ist Theodor in je- pflicht und Kindesliebe heischten Opfer, ob ihr Herz darunter hervor, "endlich kommt der ersehnte Augenblich, ber meines Herder hinsicht bemüht, mir den schweren Berlust weniger fühlbar blutete, fie mußte es bringen. Minuten vergingen. Der Kom- dens Berlangen stillen wird". zu machen. Seinem Fleiß, seinem Scharssinn berdanke ich viel, merzienrat wartete in Spannung auf ihre Antwort. Noch im= Mit ausgebreiteten Armen auf Jrmgard zueisend, wollte er eine mögliche Trennung lag mir ganglich fern. Ich hoffte — nicht mehr zu hoffen, da richtete Irmgard sich iah auf und stieß sagte in abwehrender Haltung:

schwer atmend, in heiserem Tone herbor: "Sage Theo, ich erwarte ihn",

In Fabians Augen leuchtete es freudig auf. "Dant Dir, Srmgard! Gott fegne Deinen Entichlug", fagte

wo jeder Tag ihn in Berührung bringt mit Dir, die Du seine will ja nur Dein Bestes, möchte mein Kind noch glücklich sehen an der Seite eines braben Gatten, der gleichzeitig im ftande "Das einzige, um was Theodor noch bittet, ist — eine Un- ist, nach meinem Tode die Oberleitung Paulinenhofs zu iber-

Ein frampfhaftes Bittern durchlief ihre Gestalt. Gin bitter den Klang, "willst Du Theos treues Harren belohnen, mir den aufwallendes Gefühl gewaltsam unterdrückend, sagte sie mit beherrschender Stimme:

"Wie ift bas zu berftehen, Irmgarb?" "Ich bermags augenblidlich nicht naber zu erklaren. Belachrt Theo eine" — die folgenden Laute brachen sich mühfam Aber tonnte, durfte fie benn im Andenten an ihren Erhard Bahn - "eine gartlich liebende Braut, die findet er in mir nicht, dann ware es beffer, er berläßt Baulinenhof".

Bebor ber Kommerzienrat ein Wort zu erwibern bermochte.

"Endlich, endlich", stieß Reimann mit gitternder Stimme

ich habe ihn lieb gewonnen wie einen Sohn. Der Gedanke an mer faß sie regungslos, wie ein Bild von Stein. Er wagte sie an sich ziehen, sie jedoch wich ein paar Schritte zuruck und

"Einzig meines Vaters Wunsch beranlaßt mich, Dir die begehrte Unterredung ju gewähren". Ueber Reimanns Stirn gungelte eine rote Flamme.

(Fertsetung folgt.)

Rum "Stridium des Stillen Dacans" bildete fich jüngft in Rollo eine weue Gefellichaft, ber über 200 ber angesehenften Abgeordnetert, Jutiften und Professoren angehören. Angesichts Dieses Borganges wird man daran erinnert, daß wenige Jahre Der Bring bon Udine wurde bei einer Antomobilfahrt von einem Frhrn. Ubo von la Roche, Mitglied der ersten Kammer, auf bor bem ruffifden Krieg fich gleichfalls eine "Studiengefellfchaft" für Die Manbichurei gebildet hatte.

Molitifche Cagesiiberficht.

Die Reichsfinangen. Berlin, 21. Juni. Bie die "Nord beutsche MIgemeine Beitung" mittellt, hat der geftrige Sahresabschluß der Reichshauptkaffe für bas Mednurgejahr 1916 einen Heberschuf bon 117.7 Millionen

Das Feuerbestattungsgeset in Breuben angenommen. Berlin, 21. Juni. Das preuftifche herrenhaus hat geftern junadit bert grundlegen ben § 1 bes Teuerbestattungegesetes angenommen ward fpater in ber namentlichen Generalabstimmung mit 90 gegen 84 Stimmen bas gesamte Feuerbestattungsgeset.

Die Wahlen in Defterreich.

Wien, 21. Juni. Nach den offiziellen Wahlziffern stellt sich bas Gefanrt-Ergebnis nach ben haupt- und Stichmahlen folgenbermagen: Deutschnationaler Verband 104 Abgeordnete, Christlich Soziale 76, Tichechen 81, Sozialbemofraten 78. Uniolatiner 20, Gabflaid en 36, Mumanier 5, Allbeutsche 4, Bionisten 1. Wilde 5, Bolen bisher 36, galigliche Muthenen 3. - In Bilfen tam es nach ber Berfündigung des Wahlresultats in der ganzen Stadt, inebefondere aber in ben Borftabten ju Bufammenftoffen zwifden bert Anhangern beiber Barteien. Die Sozialbemotraten warfen ben nationalfogialen Bahlichwindel und Terrorisnus bor. In der Borftadt Petrograd bewarfen fich Rationalfogiale und Sozialbemofraten mit Steinen und hieben mit Stof. Ten aufeinarider lot. Aus ber Menge fielen auch mehrere Schiffe. Fenster eingeworsen

Bur englifden Kronungsfeier.

Berlin, 21. Juni. Bur englischen Kronungefeier Schreibt die "Nordbeutsche Allgemeine Beltung" offigibs u. a.: Die Rronunge Beier Tichleiten in London erreichen morgen mit ber Beremonie in Der Westminster-Abiei ihren Sohepuntt. Auch in Deutschland begleiten weite Rreife Die Borgange, beren Schauping ble britifche hauptftadt gegenwärtig bildet, mit warmer Shinbalbie, ift une boch der bergliche Empfang, der bor Monats: frist unsereng Raiserpaar und ber Bringessin Bittoria Luife auf englischem Boben bereitet wurde, in lieber Erinnerung. In ber Anwesenheit bes Rronpringen und ber Aronpringeffin bei ben ferlichen und toniglichen Saufes und bet beutschen Bolles an trag bon 800 Mart zur Verfügung gestellt worden. ben Londoner Restlichkeiten aus. Doge ber glanzende Berlauf lifden Bolfes.

Anerkuming ber Republit Portugal. Berlin, 20. Juni. Die Unertennung ber Mebublit Bortugal tionalberfarmmlung in Liffabon bie neue Verfaffung angenommen tilant eingetreten ift. und die en bgillige Brafibenienwahl bollwaen hat. Deutschland wird die portugiefische Republit gleichzeitig mit England und

Generalfonful wird bereits fibermorgen in Berlin eintreffen.

Aufchlag auf einen Bringen. Baris, 20. Juni. Das Betit Journal melbet aus Babua Mienichen angefallen, ber mehrere Schiffe auf ihn abgab, ohne Schlof Wieblingen bei Beibelberg. gu treffen. Die Begleitung bes Pringen nahm fofort die Berfolgung bes Mannes auf, tonnte ihn aber nicht einholen.

Streikhemegung.

nimmt hier feine große Ausbehnung an. Tropbem bfirfte ber Bonfrauber" alle Rinder unter 14 Jahren ben Caal zu verlaffen Streit bon langer Dauer fein, ba ber Ceeleuteverband über hatten. Widerstrebend folgten bie Rinder; fie murden tatfodilich reichliche Mittel berfügt. Die Aheder finden aber leicht Erfat auf die Strofe hinaus in den Regen gestellt, bis ber Gilm borffir bie Etrelfenben.

Unwetter-Nadrigten.

Prefiburg, 20. Juni. Ein ichweres Unwetter mit Bollen- heit ber Rinder vorgeführt wurden. ruch ist gestern liter niedergegangen und hat die tiefer gelegenen

frau murbe erfroren aufgefunden. Lubed, 20. Juni. Durch Blitfchlag wurden im Dorfe Ranten (Fürstentum Rageburg) 17 Saufer ein Manb ber Flammen. bem Elfaß ging ploglich bas Pferd burch und rafte dem Abein Gin fleines Rind fand ben Genertob.

Ans Baden.

Rarleruhe, 20. Juni. Das großh. Ministerium bes Rultus und Unterrichts hat den § 8 der Ordnung der Prufung für das großer Gad hafer aus der Scheuer gestohlen. Gein Berbacht, Lebramt an hoheren Schulen abgeandert. In Butunft find Brii- iver ber Dieb fein tonnte, fiel auf einen Mann ber Machbarichaft, jungsgegenstände in der "Allgemeinen Prüfung" Philosophie und Nach erstatteter Anzeige wurde bei diesem vom Wachtmeister und deutsche Literatur. In ber "Sachprüfung" werden 2 Gruppen einem Gemeinderat eine grundliche haussuchung borgenommen. Polizei und Genbarmen erwiesen fich als machtlos, ba die But unterschieden: Sprachlich-historische Facher (Deutsch, Lateinisch, Diefelbe war jedoch resultoilos. Bulent tehrte man wieder in die ber Partelerr immer großer wurde. 15 Perfonen wurden mehr Griechifch, Frangofifch, Geglifch, Geographie) und Stube gurud. Dier fing nun der fich beleidigt fuhlende Sausober weniger schwer verlett. In vielen Haufern wurden die mathematisch-naturwissenschaftliche Facher (Mathematik, Philik, wirt an heftig zu rasonieren. Er schrie: "Das lasse ich mir Chemie und Minerulogie, Botanit und Boologie, Geographie) nicht gefallen; ich berlange Genugtung für ben mir angetanen Die "Allgemeine Briifung" ift für jeden Kandidaten verbindlich; Schimpf; ber Bauer muß mit meine Ehre wieder geben" ufm. für bie "Fachpriffung" hat feber Randibat mindeftens 3 Facher Dabei folug er berart mit den Fauften auf den Tifch, daß nicht wählen, babon 2 als hauptfächer, eines als Nebensach. Die nur die Wände, sondern auch die getäselte Dede erschüttert wurallgemeine Priifung in beutscher Literatur fallt bei benjenigen ben. Und fiebe! durch die Spalte der letterne fielen einige Ranbibaten weg, welche in Dentich eine Fachprüfung bestehen. hafertorner herab auf den Tifch. Ginen Augenblid ftarrten

> Millionen Mark. Rarisruhe, 20. Juni. Bugunften ber burd, Die hochwaffer- lag nun ber gestohlene hafer ausgebreitet bor ihren Mugen. tataftrophe im Taubergrund Geschädigten ift bem Minifierium

ber Aronirrigsfeler bon symbolischer Bebeutung werben für eine Vorsteher bes hiefigen Bahnhofpostamtes, Bostbirettor 3. Baf- lofcht werben. segensteiche Regierung Ronig Georg V. jum Wohle bes eng. mer, bemnachft in ben Ruheftanb. Dit ihm scheibet ber lette ten, bie ihre gesamte Dienstzeit innerhalb bes Großherzogtums ffiarb am felben Tag. jugebracht haben, aus dem Reichspostbienft, in den Boftbireftor

Rarisruhe, 20. Juni. Die aus bem Sofbienft fürglich ausgeschiedene Oberst-Sofmeisterin der Großberzogin, Freifran bon Frankeid) anerlennen. Die europaischen Großmachte haben la Roche-Starkenfels ift die Wittve des am 18. Nobember in Monaten ein auf die Saushalterin eines Bribatmannes abge-Mirglich ihre Abmadjungen bom Offober 1910 erneuert, benen Wieblingen bei Beidelberg geborenen Freiherrn Udo bon la febener rauberifcher Ueberfall, wobei ber Tater burch bas hin-Bufolge fle Die portugiefifche Republit wenigstens ungefahr gleich. Roche, Gblen herrn bon Startenfels, gen. bon Bultee, welcher Butommen bes Sausherrn, des Befigers einer entlegenen Billa. Beitig anerkennen wollen. Die geftrige Protlamierung ber De- fich im Krieg gegen Frankreich als Führer einer badifchen Rei- im nahen Ziegelhausen, an der Musführung seines Borhabens

neme nad) der herrichaft über das Mittelmeer der Butunft hin. ral-Ronful in Berlin wurde ber bisherige portugiefifche Ge- berg aus Meiningen, war lange Jahre bei Gropperzogin hilba! neraltonful in Bern, Dr. Alberto b'Dliveira, ernannt. Der neue fcon als biefe noch Erbgroßherzogin war und in Freiburg Aufenthalt genommen hatte, Dberhofmeifterin. Die jest wegen leidender Wefundheit bom Sofdienft gurudgetretene Oberit Sof meifterin ift die Mutter bes Rammerherrn und Dberamterichtere

> Rarisrufe, 20. Juni. Merfwurdige Bluten, fo ichreibt ber Schwab, Mertur, treibt bie Benfur ber Rinotheater, wie fie aegenwärtig genbt wirb. Um Gronleidmamstag erlebten wir hier folgendes: Rachdem einige Programmummern abgewidelt ma-Antwerpen, 20. Juni. Die Ausstandsbewegung ber Secleute ren, ertonte eine Stimme, bag nun bor Beginn bes Gilme "Der geführt war, bann burften fie wieder herein. Und der Film? Gine Ginbruche, und Rettungegeschichte, nicht beffer und nicht aufregender als mehrere andere Darfiellungen, die in Univefens

- Ein Rüdgang ber Chefchliegungen in Baben. Die die Teile der Stadt unter Waffer gefest. In Blumenau schlug der Statistit des Jahres 1910 ergibt, wurden in dem verfloffenen Blis in eine Rirche. Das Feuer konnte balb geloscht werden. Jahr in Baben 15 224 Chen geschlossen gegen 15 426 des Bor-Bregeng, 20. Juni. Der Wetterfturg in den Bergen halt noch fahres. Dies bedeutet eine Abnahme bon 202 Chefchließungen. mmer an. Um Schroden Bag ift viel Renfchnee gefallen. Gine Auf 1000 Ginwohner famen im Jahre 1910: 7,1 Chefchliegungen gegen 7,3 i. 3. 1909.

oc. Ottenheim (A. Lahr), 21. Juni. An einem Fuhrwert aus au, in beffen Fluten es fpurlos verfchwand. Der Magen wurde ertrimmert.

Schonach, 20. Juni. Gin ergögliches Weichichtden hat fich in imferer Begend ereignet. Ginem Baner murbe ein Rarlbrube, 20. Juni. Die hiefige Barfumerie. und Toiletten- Gendarm und Gemeinderat dieselben an und wechselten verftandifenfabril Bolff & Sohn ist in eine Gesellschaft mit beschränt- nisinnige Blide, während der Scheltende freideblaß wurde. ier haftung umgewandelt worden. Das Stammtapital beträgt Dann begaben fich die beiden Manner rafch auf die Buhne und hoben die Bobenbretter (Dielen) berfelben in die Sohe. Du

Engen, 20. Juni. Bei einem Gewitter in Bieche a. R. wur-Londoner Feierlichseiten fpricht fich die Teilnahme unferes fai. des Innern bom "Babifchen Berein in Rolln" ein weiterer Be- ben der 76jahrige Landwirt Reller und fein neben ihm ftehender Cohn bom Blig getroffen. Glüdlicherweise erholten fich beibe Rarisruhe, 20. Juni. Rach faft 47jahriger Dienftzeit tritt ber Manner wieber. Das im Saus entstandene Geuer tounte ge-

Pforzheim, 20. Juni. Durch Ginnrhmen von Lufol hat fich ber aus ber hoheren bab. Postlaufbahn herborgegangenen Beam- bie 42 Jahre atte Elife Rühle in ihrer Wohnung vergiftet und

Beibelberg, 20. Juni. Um fommenden Sonntag, ben 25. durch Deutschland wird erfolgen, fobald die konstitulerende Ra- Basmer beim llebergang des bad. Postwesens 1872 als Brat- Juni, bormittags 12 Uhr, findet hier im Hotel Reichspost eine ugerordentliche Hauptversammlung bes Landesverbands bab. Redakteure statt.

Seibelberg, 20. Juni. Großes Auffehen erregte bor givei publit durch die Actional-Versammlung ift ber beutschen Regie- terbrigade riihmlichst auszeichnete und als Generallt. 1883 in gehindert wurde und flüchtig ging. Damals seite die Staatsanrung bisher nicht notifiziert worden. Bum portugiefischen Bene. Rarisruhe ftarb. Freifrau bon la Roche, eine geborene harden- waltschaft eine Belohnung von 500 Marf auf die Ergreifung

Ans Dem Unwettergebiet im Canbertal. | 3ufilhren ist; die Frage, ob wirklich Glektrigitätsanlagen die | die Tauber läuft. D weh, wie schaut es hier aus! Das Ge-

Ergreifende Bilber entwirft ein Spezialberichterftatter ber Frontsurter Reitung" von dem Elend, das durch das surchtbare worden ist. In der anschaulichen Schilderung, die aus Tauber- boden einzugreisen". bischossheim, 12. Juni, battert ift, lefen wir:

gebiet ift Dom ibrigen Deutschland ansangs taum in ihrer gan- und Steinlatoinen ift fie gereinigt, aber bie hagelfpuren be. von Sturmbloden bie arme Dorfmuble. 3wei engen Gebirgstal - run, die Sonne icheint wieder, und die geschlagenen Kronen tragen nichts mehr. Was fruchtbar ift, ift gebaude über Ed und brach fich, das Steingeröll und das Sold-Baffer berlaufen sich. Erst als die Nachricht tam, bag an nun der Frucht bar. Der Obstiegen aber ist ein wichtiger Teil wert staute sich, der Schlammstrom fturzte drüber weg und erfen Gewiffenhaftigleit und Sachtunde durch feine Zusammenset- war, wie man uns sagt, unglaublich groß. Die Schlof= Obertanie ber Gartenheden ragen noch aus dem wie mit Bejung berbirgt ift, ben Gefamt ich aben auf acht Mil- fen, feine Borner, fondern Broden, unregelmäßiger Form, gu- ment ausgegoffenen Garten herbor. Der braben alten Millerin Tionen Mart schätte, ba fragte bas erschredte Mitgefühl fammengefrorene Gisstilde, praffelten schier unaufhorlich wie floffen bie hellen Tranen über bas Besicht, als fie uns ergablte, nad den mageren Umftanden und wurde inne, daß hier ein Dafchinengewehrseuer. Stundenlang "fieselte" es, wie der wie die Bernichtung hereinbrach, und niemand fonnte ihr ungedeutscher Bollstell wie nach einem verlorenen Kriege fich be- Franke fagt. Auf ben Bergkuppen lag es wie Neuschnee, und rührt zuhören. Der Miller wollte grad die Tur zum Muhlfand, geschlagen und gebrandschatt. Auf der Reise gur bann stromte das Wasser wolfenbruchweise nach. Das Tal ift teller zusperren, als auch schon das Wasser hereingurgelte, den Lauber bort man balb, je naber man tommt, wie fich bei mulbenformig, meift fanft geschwungen, stellenweise aber Miller gurudschwemmte, so daß er nur noch mit genauer Rot Eindrud Des Betterungluds in der Zwischenzeit nicht abge- auch fehr steilwandig, und von der hochebene treten die Seiten-, bon feinen Kindern unterflügt, über eine Stiege am Mahlgang flacht, eher vertieft hat. Schon am oberen Main -- die Bahn täler mit sehr raschem Gefäll schluchtartig an die schmale Fluß- nach oben flichten konnte. Die Mühle war im Nu gelähmt, in geht ja auf frummen Umwegen bon Frauffurt zur Tauber .. Chene. Das Gebirge fleigt bis auf 300 und 400 Meter Sec. ben Ställen ertranten die Schweine, ber Mühlanal wurde in berilhtt das Wespräch unausgesordert den Rotstand der entsern. hohe, der Tauberspiegel hat hier 170 bis 180 Meter über Null; feiner ganzen Länge bollig berschüttet, die Leute konnen nicht ten Machbarn, von dem einzelne Erzähler durch eigenen Augen es bleibt ein Höhenunterschied von etwa 200 Metern auf viel arbeiten, haben kein Mehl für sich, kein Futter für ihr Bieh. fchein auf einer Geschäftsfahrt ober burch fonftige Beziehungen le:icht einen Kilometer Grundlinie, fo daß Miederungen bon Dabei fleißige, tuchtige Menschen, die nicht einen nach Geld jamterland Des aud burch bie Staatszugehörigfeit mit ihm ber- tiefen Stelle, wo zwei Stragen abwarts auf einen fleinen Blat bie Bafferleitung für Camburg zerftort, er mußte, um fie wiebundenen lieben Städtichens, das mit seiner Maturschönheit und munden, eine Schener bon ber Flut eingebrudt worden, mit der herzurichten, abgeleitet werben, und zwar durch bas Gedelnen Gemarkungen werden sachlich und gründlich burchgespro- fiberragt bom alten Schloß und beliebt als Commerfrische. Hier Anspruch darauf. Die Mible braucht militärische Arbeitshilfe, nisse; der Mangel der Unwasserbersicherung; die Urfache ber angegriffen. Am grimmigsten aber offenbart fich die Unwetter- numfigrunden und mit Vertröstungen ift nicht geholfen. Werts Hagelschläge, die nach der landläusigen Meinung der Bauern- gewalt an der Dorfmühle, vo der bescheidene, stinke, den katige Unterstützung muß herbei. schaft auf den Kohlenrauch der Bahn, und Kabrikbetriebe zurück. Michwerken und der Wasserleitung dienswillige Meisenbach in

Sagelgefahr bermehren, wofür d. B. Die Morddeutsche Sagelber- waffer bon ben fchweren Bollenguffen auf ben Soben über ficherung auf regierungsseitige Anregung statistische Grundlagen Giersheim und Uiffigheim zu einer tobenden Springflut angefammeln; die bom anwesenden Oberforfter des Begirts betonte fchwellt, brachte einen formlichen Belagerungspart bon Stein-Unnibglichfeit, burch umfängliche Forstungen, die fonft die flogen bis ju hundertzentnergewicht mit fich, griff die Meisen-Unweiter im Tal der Tauber und ihrer Nebenfliffe angerichtet Unweitergesahr verringern tonnten, in diesen wertvollen Rultur- bacher Mühle an und legte ihr Triebwert still, rif aus der

"Die Eragweie und die Laft des Ungliids im Untertauber- Strafe nach Impfingen tauberabwärts. Bon den Schlamm- berannte nun wie mit einer gangen Serbe

Bimsfteinfabrit weiter unten Steinwalzenblode und ichwere "Bir fahren", fo erzählt der Berichterstatter weiter, "die Dublfteine tollernd ab, nahm Ballen und Baume bagu und zen Bucht erfannt worden. Unbilden der Witterung, dachte gleiten den ganzen Weg, rechts und links: entlaubte Dbst- Schennen hatten den erften Anprall auszuhalten, und sie hielten man; verhagelte Neder und Garten, überschwemmte Wiesen im baume, die aussehen, als wollten sie erst grünen. Diese kahl- ihn aus. Der Stoß des Gerölls traf die massiben Sanssteinbem Ungliedstag über ein Dugend Menschen bas des Landbaus an der Tanber, sein Aussall reißt Löcher in die stidte den Garten der Dorsmühle, der freundlich und gepflegt ans Leben verloren hatten, und daß der Hilfsausschuß, des Geldbeutel der Landwirte und Gemeindesädel. Der Hagel gelegt war. Der Rand eines Springbrunnenbedens und die unterrichtet sind. Erft recht in Werthe's m, wo die Tauber eiwa rund 20 Grad dem abfließenden Baffer die rei- mern, die einzig bitten, daß man ihnen boran helfe, damit fie in ben Main mündet; der Unterlauf der Tauber ist ja das hin. Bende Kraft geben. In Impfingen ist denn auch an einer sich felbst weiter helsen können. Der Meisenbach hatte zugleich mit dem gehäuften Reis mittelalterlicher Bauten aller Arten einer Steinmauerwand bon Mannsbide. Das Wohnhaus bas lande ber Dorfmühle. Go befamen die Millersleute 10 Tage ben zweiftindigen Aufenthalt auch bes Ungedulbigften reichlich neben ift nur fieben geblieben, weil die Schener nachgab, fo baß lang noch ein kunfliches Dochmaffer in ihr Gehöft, statt baß besaustigt. Bei ber Weltersahrt tauberauswarts sieht man bann bie Boge weiterbrausen konnte; es ist im Fundament angewa- ihnen Silse zuteil wurde. Wir meinen und fühlen uns berbalb bei Gamburg bie ersten Schlammbach sichen und sieht nun recht wacklig brein. In Berbach, bem pflichtet, es auch hier zu sagen, daß die Bezirksamtshauptmannstreisen, die bon den hangen herniederziehen bis in die Tal- nachsten Ort, wo der Welzbach mundet, hat es ausgedehnten schaft von Wertheim und die Gemeindeterwaltung von Gamfohle und an ben Bahnbamm. In Lauberbisch of sheim Flurschaden gegeben, aber wenigstens teine Ruinen. Das Bach- burg nunmehr ichleunigst alles aufbieten militen, die Dorfenblich irre Gufthof ist die Abendtafel mit einem halben Dugend bett leitete ben Buftrom einigermaßen ab. Wir tommen über muble wieder betriebsfähig zu machen. Man hat gesagt, in bon In Theltoren ber Sagelberficherungsge. Midlashaufen, bas ber hagelftrich berichont hat, nach Sam - Baimar und Grünsfelb fei es ichlimmer noch, aber bies Gienb fellsch a ften garniert, und die Schilberungen aus ben ein- burg am linken Ufer, einem ber schönsten Buntte ber Segend, hier in ber Dorfühle lagt fich besto leichter linbern und hat den, Die Schadenersauflassen ber verschiedenen Bobenerzeug- hat Hagelschlag und Boltenbruch Fluren und Beinberge heftig wenn andere Arbeiter nicht zu haben find. Mit blogen Ber'des Taters aus, Tropdem befag biefer die Richnheit, emige Beit barauf in berfelben Billa einen Ginbruchebiebftahl an berüben, mußte aber flüchtig geben und gab babei auf feine Berfolger bier fcharfe Schiffe ab, ohne jedoch gu treffen. Jest gelang es ber Bendarmerie, ben Tater in ber Berjon bes jugend. lichen Sausburichen Friedrich Spath aus Steinmauern, in Stellung in Ziegelhaufen, ju berhaften. Spath ift in bollem Umjange geständig.

Bermifdite Hadjrichten.

Oftersheim, 20. Juni. Bei bem Ball bes hiefigen Cchiibenbereins fam es gu einer großen Schlägerei. Der Sanbler Gr. der 18jährige Sohn des Weber blindlings in die Menge schoß. annahmen. Die nbrigen verlangten oft fabelhafte Summen.

Wenige Minuten vom neuen Schlacht- und Biebhof entfernt er. Lalten und dafür schlechte gestellt. Riefig waren die Betrügetonte plotlich ein Piftolenschuß. Angestente und Arbeiter des reien mabrend bes legten Arieges. Giner der Angeklagten, Ge-Schlachthofes, Die bereits ihr Tagewert begonnen hatten, hörten in ben Anall und begaben fich ungefämmt nach jener Richtung, aus ber ber Schug gefallen war. Gie erblidten in nadifter Rabe im Mondlicht eine Drofchte, faben auch, wie in einiger Gutfernung ein Mann fich eiligft in ber Richtung nach ber Reuftadt entfernte, und bemerften nim beim Raberfommen, bag ber Chanffenr auf dem Gubrerfite tet war. Er war burch einen Schuß in den hinterfopi getotet worden. Seine hande hielten noch bas Stenerrat umtlammert, feine nach ber Tage feftgestellten Sahrtengelder in Sohe bon rund 17 Mart, hatte der Morder gerandt. Der Tater war zweifellos mit ben örtlichen Berhältniffen genau vertraut und auch die Sandhabung des Antos mußte ihm befannt fein; benn er hatte unmittelbar, nachdem er den Chauffenr hinterruds erfchoffen hatte, ben Motor abgestellt | und ben Graftwagen fofort jum Stehen gebracht. Die Polizei nahm mit Silfe bon Polizeihunden die Berfolgung bes Raub. morbers auf; boch waren bis jest alle Bemühungen erfolglos

- Gifenbahnunglad in Italien. Der Gilging Ancona Toggie ftief bei ber Station Can Benebetto auf einen Gnterzug. Bersonen find tot, 22 verwundet, barunter der berühmte Alimifer

- Menternbe Sträffinge. In Dbeffa brach in ber bortigen Korreftione-Unfinit für junge Straffinge eine Mebulte aus, weil der Direttor die Böglinge unmenschlich behandelte. Er lieft i hungern, durchpeitschen und wochenlang nedt in eine Belle sper ren. Einige Böglinge erfrantien fchlieflich infolge ber fchlech ten Behandlung. Bei der Revolte wurde ber Direttor schwer

Ber Saifer und ber Berliner Cierpark.

hamburg, 20. Juni. Der Raifer besuchte gofiern den hagen-Inhaber Rarl Hagenbed und feinen Gohnen in das Rompfvir, wo ihm das Projett des Berliner Tierpartes vorgelegt und einwas er fich für fein Bolt wünsche. Der Arbeiter geniere fich, gu bornehm fei. Sie wiffen gar nicht, entgegnete er Rarl Sagenbed, wie man mich bearbeitet und gegen Ihr Brojeft einzunehmen berfucht hat. Aber fchließlich weiß ich ja felber both am men bersucht hat. Aber schließlich weiß ich ja selber duch am Ben gleicherweise sreigen, was ich will und vor Allem, was der breiten Masse des Breiten Masse der breiten Masse des Breiten Masse der breiten Masse des Breiten Masse der breiten Masse der Berling des Breiten Kähne, alle sachen kähne, alle sachen, alle sachen, alle mit kriegerdensmalenthüllung sindet am 2. Jimi in Hambrücken der berlinger Schöpfung tundgab, sagte, daß er sich kanse weiße sich kanse der berling des Militärverenden der berlinger Schöpfung tundgab, sagte, daß er sich kanse der geschieben Menschen Menschen gesüllt, die rusen und lachen, lauschen und diesjährige Abgeordnetentag des unteren Kreichgaus-Militärverenden der gang energisch für bas Buffandetommen ins Beng legen werbe. Gür den Fall, daß Karl Hagenbed nach Berlin tommen werde, folle er zu ihm, bem Kaifer, tommen und ein paar Tage bei ihm

Jur Enftichiffal r .

deutschen Wettflüge großes Siegesgeschrei erhoben haben, fon- werfer, meift Bediente, und brennen bonhier aus aus ihre bie- tag, berbunden mit dem 25jahrigen Stiftungsfest und Fahnennen still sein. Ihr Europäischer Rundfing hat auch sehr kläglich lerlei kunstvoll bereiteten Feuerwertskörper ab. Welch berau- weihe bes bortigen Militärvereins ab. — Anläglich bes Gaubegonnen. 68 ihrer besten Flieger hatten sich gemeldet und ver- schauspiel, diese Masse sprühender, tuallender Fontanen. friegertages findet in Nippenweiler die Abgeordneienversammfammelten sich am Sonntag früh auf dem Abflugplatz, 38 flogen Rateien, Sonnen und Leuchtlugeln über den spiegelnden Wellen, lung bes Gauberbandes der Bergstraße statt. wirklich, 10 tonnien nicht einmal das Flugseld verlassen und nur auf dem hintergrunde des sternenbedeckten nachthimmels! -15 kamen nach Rheims. Und von diesen 15 kamen nur 7 an Wem von uns es vergönnt war, ein solches Hanabi mitzuerleben, im gegenwärtigen Jahr sehr deutlich hervortreten, sind keine das Biel ber ersten Tagesstrede, nach Lüttich. Diese 7 Flieger ber wird staunend erkennen, daß wir Europäer mit unserer hoch- Ausnahmserscheinungen, sondern stellen sich fast in jedem Somsind lauter erprobte Manner, unter ihnen die Sieger der großen entwidelten Technik nichts besitzen, was an kunstlerischem Zau- mer mehr oder weniger deutlich ein. Die Wärmeabnahme ist Wettbewerbe Paris-Rom und Paris-Madrid: Garros, Beau- ber diesem japanischen Bollssest ber Lichter an die Seite zu ftel- dann oft beträchtlicher als in den berüchtigten Kältetagen des mont, Bedrines, Bidart, die sicherlich den Flug auch weiter fort- len ware. — Sehr begreiflich deshaib, daß es von jeher die ja- Mai. Wenn es jest nicht mehr zu Frosien kommt, so liegt fegen und, wenigstens jum Teil, auch das Biel erreichen werben. panischen Kunftler gereigt hat, dieser Stimmung im Bilbe Aus- idies mur daran, daß die Warme des Juni überhaupt erheb. Aber diese Ergebnisse mußten die Franzosen zu denken geben; druck zu geben. In den sveben erschienenen Lieferungen 125 bis licher ift als die des Mai. Die Ursachen der Junikalte, die man spricht so leicht und gern bon einer Eroberung der Luft. 129 bon Hans Kraemers wundervollem populär-wissenschaft- durchschnittlich ihren tiefften Buntt um die Mitte dieses Monats Solange ein Flug mit fo großen Schwierigkeiten verknüpft ist, lichem Prachtwerk "Der Mensch und die Erbe" (Deutsches Ber- erreicht, sind dieselben, die die kalten Tage bes Mai bringen, folange sich jeber, ber sich einem Flugzeug anbertraut, in un- lagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Lieferung 60 Pfg.) ftogen nämlich tiefer Luftbruck im Oftsecgebiet und hoher Barometererobert. Die Fortschritte auf bem Gebiete bes Flugwesens in japanischen Farben-Holzschnittes nach einem Gemälde des welt- bes hohen Nordens gezwungen, in mächtigem Strom gegen Frankreich bestehen mehr in der zunehmenden Geschicklichkeit und bekannten seinstunigen Uta gawa Kuni maru, bessen Darftellung Mitteleuropa hin zu flüchten und bringt dorthin ihre niedrige Erfahrung ber Flieger, als in einer Vervollkommung bon Ma- eines solchen Laternenfestes in Tokio an Klarheit, Charakteristik Temperatur. Gleichzeitig berursacht diese Druckverteilung die schine und Motor. Die Unerfahrenen muffen solche Bagniffe und Stimmung bewunderswert ift. Wir weisen auf die Abbil- fogenannte Commerregenzeit Deutschlands. gar leicht mit bem Beben bezahlen. Drei junge Menschenleben dung besonders bin, durch deren Bublikation sich der Berlag ein Reichenbach, 22. Juni. Anläslich einer Generalstabsreise hat der Flug schon jest gesordert: Lemartin, Landron und ber neues Verdienst erworben hat. Die schon häufig und vielseitig passierte gestern Mittwoch mittag eine Anzahl höhere Offiziere Leutnant Princeteau, der bom Kriegsminifterium zur Teilnahme dantbar gerühmten Bemühungen Dieses Berlages, trop der über- unfern Ort. Die von einer Anzahl Militarrabfahrer begleitete am Flug bestimmt war, find tot, ein vierter, Leutnant Gobert, reichen Illustrierung seines krosnus-Wertes "Der Mensch und Ravaltade gewährte ein interessantes Schauspiel für unsere Beschwebt in Lebensgefahr. Dabei ereigneten sich noch eine große die Erde" nur Geltenes und Wertvolles in technisch vollendeter vollerung und Jung und Alt war auf den Beinen. Anzahl leichter Stürze, bei denen lediglich Maschinen zu Scha- Wiedergabe zu bringen, treten übrigens auch bei dem übrigen den kamen. Aber auch diese muffen uns zu benken geben, weil interessanten Juhalt dieser neuesten Lieferungen in erfolgreich- das Unwetter schwer geschädigten Gemeinden des Taubertales jie eben zeigen, daß die Flugzeuge alle nuch fehr gebrechlich find. fter Beife zu Tage. Die bon den einzelnen Bliegern erzielten Beiten find bagegen recht gut. Als schnicke Upparate erwiesen fich wieder Die Eindeder. Im Gegenfaß sum deutschen Mundflug hatte nur ein Flieger, Renaux, einen Mitsahrer mitganammen. Man legt in und Defferreich-Ungarus vom 4.—9. August in Konstanz. In ber nach Quantität gut aus, dagegen wird die Qualität zu wün-Frankreich scheinbar mehr Wert auf Schnelligseit, als auf die Muffrierten Manatsschrift bes babifden Landesbereins für Bie- schen laffen, wenn nicht bald bessere Witterung eintritt. flügen als Boobachter amonthehrlich sind

Gerichteseitung.

Petereburg, 20. Juni. Gin neues Brogeg-Berfahren wird gegen den Buchbinder in der Marinedruderei, Bowafte, eingeleitet, der wegen Berfaufes geheimer Dohimente an den englifthen Marine-Attachee Smitt in Petersburg zu 12 Jahren Bwangearbeit berurteilt worden war. Der neue Brogeg ver-

icial Grinewitsch, ist flüchtig.

Badilder Gerichtslaal.

§ Rengingen, 21. 3uni. Tagesordnung für die am Freitag Juni, vormittags 10 Uhr, in Kenzingen stattfindende Schöf. ngerichtefinnig: 1. Straffache gegen Bant Schwab, lediger immermann von Bervisheim, 3. 3t. in Untersuchungshaft bier, wegen hausfriedensbruchs und Bechbetruge; 2. Straffache gegen Taglohner Ernft Lang bon Oberhaufen wegen Bedro: ning; 3. Straffache gegen Gifcher Josef Dianrer bon Dberhausen wegen erschwerter Körperverletung.

oc. Freiling, 21. 3mi. Bor ter Straftammer hatte fich eine tjährige Dienstmagd wegen gang erheblicher Diebstähle gu verantworten. Die schon mit Buchthaus vorbestrafte Diebin wurde zu eineinhalb Sahren Buchthaus und 5 Jahren Chrberluft bermteilt.

Freiburg, 20 Juni. Wegen Sittlichkeitsverbrechens, begoin gen an seinem eigenen Rinde, wurde der 40jährige verh. Tagöhner Etritt bon Freibung zu 3 Jahren Buchthaus und 5 Jahren Chrociluft berurteilt.

Ans Maine und Leben.

Das japanifuje Laternenfest in Totiv. Geit undentlichen Beiber Bevölferung zu gemeinsamer Luft vereinigt. Rein flaat- auszusprechen. iches oder nationales Seft ift dieses "Hanabi"; es ift bielmehr in religiojes Boltejeft, beffen Urfprung in uralten Brauchen gut fuchen ift. Wie nirgend fonft ift hier dem Reifenden Gelewesensstemde Kulturvolt "unter sich" zu feben und der Gigenart baren Ratastrophe muß jeden ergreifen, der diese warmherzigen bed'ichen Tiergarten in Stellingen und begab fich bann mit bom feiner intimsten Lebensregungen nachzuspüren. Das Fest spielt Schilberungen lieft. Zwar sind überall im badischen Lande und fich auf beschränttem Ranme ab, d. h. auf den Fluten vom Su- darüber hinaus in zahlreichen deutschen Städten Sammlungen mida Gawa, des Hauptflusses Tolios. Gin Wirrwarr bon un- eingeleitet worden; aber was bisher einging ,ist noch lange nicht gehend besprochen wurde. Der Kaiser, ber erklärte, daß er die- batten, Gondeln, Schifschen bedeckt den Fluß, und je- genug, um die unberschuldete Rot ber Ungludlichen auch nur ans sem Projett sehr sympathisch gegeni berstehe, beionte noch, daß bes Sahrzeug ist mit blühendem Buschwert und einer Anzahl der Berliner Tiergarien in der Jungfernheibe grade bas fei, ben großen und fleinen bunten Papierlaternen geschmidt. Wie bon taufenden farbiger Glühwürmehen wimmelt es über dem in den Berliner Zoologischen Garten zu gehen, weil ihm der Raffer, fahrt hin und her und spiegelt sich gligernd in den Wel- Machr." nimmt alle, auch die kleinsten Geldbeiträge gern enigegen len. Dort gleitet in majestätischer Ruhe die breite geräumige und quittiert darüber öffentlich. Biele Wenig machen ein Biel. Barte des Bornehmen dahin; er fitt an reichgedeckter Tafel, moge bies alte gute Wort auch jest zur Geltung kommen! teren herrlichkeiten feinen Gaften, wie auch den Bornberfahren- - Aus bem Militarvereinswesen. In Berbindung mit dem schauen. Und zwischen allen hindurch, blitzichnell hier und dort, einsverbandes statt. — Der diesjährige Gauabgeordnetentag des die kleinen schmalen Schifschen ber Händler, die mit monotoner Militarbereins-Vanberband Oberer Breisgau berbunden mit der Bupreifung ihre Früchte, Gier, Blumen feilbieten. — Wer es fich liebernahme der bom Großherzog dem Landwehr- und Refernur irgendwic teiften fann, ift heute auf bem Baffer. Den viftenverein Bollichweil berliehenen Erinnerungsmedaille findet Glanzpuntt des ganzen abendlichen Festes vildet das Fenerwerk, am 2. Juli in Bollschweil statt. — An demselben Sonntage wird das an Bracht und Vielseitigkeit feinesgleichen nicht hat. Fast in Zusenhosen der Abgeordnetentag des Gauberbandes Rench= jedes der vielen wimmelnden Schiffchen ift nämlich mit einem tal abgehalten. — Ebenfalls am 2. Juli halt der Obere Murg-- Die Franzosen, die über bie "Mißersolge" der großen seinen Dach versehen. Auf ihm hoden oder liegen die Feuer- gau-Militärvereins-Verband in Reichental seinen Abgeordneten-

mittelbare Lebensgesahr begibt, solange ist die Lust noch nicht wir nun aber auf eine ganz ausgezeichnete Nachbildung eines stand auf den britischen Inseln. Dadurch wird die kalte Luft

Bieneumint.

Mitnahme bon Fluggaften, die bei militarischen Griundigungs. nenzucht erläßt in Nr. 6 herr Stadtpfarrer Schweizer: 4 Oberhaufen, 21. Juni. Gestern Dienstag morgen starb

felben helft es u. a.: Die Ausstellung, für die vorzüglich geeignete Raume im neuen Betershaufer Schulhaus gewonnen find. wird bornehmtich die jegige deutsche Bienengucht zur Inschauung bringen, aber fie foll auch erfennen laffen, wie man in ben mit und berbfindeten Imferfreisen Defterreich Ungarns und in der freundnachbarlichen Schweiz die Vienen züchtet. Eine spricht sensationelle Enthüllungen. In die Affare sind einige be- für diejenigen bestimmt, die in edlem Wettbewerb in der Aus-- Wor dem Mostauer Militärgericht begann der Senfations. tate in Bienen und Bienenprodukten zu erzielen ober ben Buchstellung zeigen, daß es ihnen gelungen ist, aute 3 uch treint. prozeß gegen 66 Intendanten sowie 5 Bertreter der Firma Thiel tern praktische Bienenwohnungen, Geräte oder empfehlenswerte wegen Betruges und Schmiergelder-Annahme während ber Werke ber Beleitung zu bieten. Gin weiterer Anziehungspunkt Jahre 1904 bis 1909. Es find über 250 Zeugen geladen. Einer dürfte die hiftorische Stadt Konftang mit dem herrlichen Boden-Weber sam mit einem gewissen Fr. Uhrig in Streit. Es sam- der Zeugen, Febrikant Sinetein, erklärte, daß er seit 28 Jah- see und der annutigen Umgebung sein. — Außer dem sestgesetsmelten sich ca. 200 Personen um die Streitenden, als plöstich ren nur drei Intendanten gekannt habe, die keine Schmiergelber ten Ausfluge auf dem Bodensee nach der reizenden Mainau und Er traf hierbei den 21jährigen Landwirt Jakob Stoll in die Oberst Sinowiew erhielt beispielsweise in einigen Jahren 700 000 berühmten Mheinfall bei Schafshausen winken dem Besucher der rechte Bruffieite. Der Schuß ging in die Bunge, St. schwebt in Mark Schmiergelder, Oberst Krhschtow eine halbe Million. Uns Manderbersammlung in Konstanz in sast unmittelbarer Nähe herrs glaubliche Beirugereien tamen durch die Empfangs-Rommiffiv- liche Biele: ber fagenumwobene hegan, der romantische Schwarz-- Raubmord im Kraftwagen. In einer der letten Rachte nen bor. Gelieserte Stiefel für die Solbaten waren derart walb, die mächtigen Alpen, das gemütliche Bregenz mit dem trat in Dresten ein bornehm gekleideter Herr an den Führer schlecht, daß die Mannschaften sie für anderhalb Rubel auf dem Pfänder, die Heimat der Zephelin'schen Luftschiffe, Friedrichs. einer Kraftdroschste heran und verlangte, nach dem Großen Ostra= Markt berkauften und sich bessere anschafften. Die berkauften hafen mit Manzell usw. Imter, kommt nach Konstanz und helft gehege an der Elbe, doit, too der neue städtische Liehhof sich Stiefel erstand die Firma abermals und berkaufte sie der Inten- die unter dem Protektorat des Großherzogs von Baden stehende besindet, gesahren zu werden. Er stellte sich, wie man bemerkt dantur aufs neue. Gute Tuche, die die Firma Thiel von der Wanderbersammlung zu einer der Bienenzucht förderlichen Berhaben will, betrimten und hielt ein Taschentuch vor den Mund. Regierung zur Ansertigung von Unisormen erhielt, wurden be- anstaltung auszubauen und verschönern! Insbesondere gilt dieser Ruf den badifchen Imtern: fie müffen eine Ehre darein feten, in Konftang zu zeigen, was die Badische Bienenzucht unter ber Rührung des Landesbereins ist und leisten fann

Ans dem Breisagn und Umgebung. lachdrud unferer Original-Korrespondenzen ist nur mit ansbriidlicher Quellenangabe "Breieg Rachr." gestattet.

Emmendingen, 22. Juni. Fleißige Sande regen fich überall, um der Stadt aus Anlag des Besuchs bes Großh. Baares ein möglichst sauberes Aussehen zu berleihen. Manch Saus erhalt noch rafch einen neuen Berbut und felbst die Tür bes Amthanses befam einen neuen Anstrich, während im Uebrigen das "altehrwürdige" Aussehen dieses Gebäudes erhalten blieb. Beim Eingang ber Stadt, bei ber Restauration 3 Linden, wo die erfte Begrüßung des Landesberrn und feiner hohen Genahlin stattfindet, wird eine Ehrenpforte erstellt. Möge dem Tage jutes Wetter beschieden sein, es bürfte donn viele Bemohner ber Umgegend nach hier führen und der Befuch des Landes. berrn in unfrer alten Martgrasenstadt sich badurch zu einem Sesttag gestalten, beffen Gebenten noch lange bei ber Bebolterung bes hochberger Landes fortleben wird.

o' Emmendingen, 21. Juni. (Gr. Realschule.) Aus der urch die theatralische Aufführung der Realschule erzielten Einnahme kounte heute durch die Direktion an die Sauptfammelftelle in Tauberbischofsheim der Betrag von 300 Mart eingesandt werden. Indem wir dies hiermit öffentlich befannt geben, wolten steht am 4. August jeden Jahres Japans Hauptstadt Tolio fen wir nicht berfäumen, allen denen, die durch ihr Scherflein unter dem Zauber eines einzigartigen Festes, das alle Schichten du diesem schönen Erfolg beitrugen, unsern herzlichsten Dant

* Emmendingen, 22. Juni. Im Feuilleton auf der 2. Seite ber borliegenden Minnmer veröffentlichen wir Schilderungen bes ichredlichen Unglicks, das die Bewohner des Taubertales begenhei geboten, dieses für uns so interessante und uns boch so Aroffen hat. Gergliches Mitgefühl mit den Opfern der furcht. nabernd zu beseitigen. Mit warmem Dant für die Beitrage, die uns bisher zugefandt wurden, verbinden wir daber die bergliche Bitte um weitere Zuwendungen. Die Geschäftsftelle der "Breisg,

* Bleichheim, 21. Juni. Die Rirchenfollette für die durch ergab den erfreulichen Betrag bon 177 Mart. — Der Gauerwurn tritt auch in unseren bis jest noch schön aussehenden Re= ben maffenhaft auf und hat man deshalb angejangen, bie Stode - Die Wanderversammlung ber Bienemvirte Deutschlands abzusuchen und ben Schadling gu toten. - Die Heuernte fallt

Exhapfheim eine Einladung zur Banderberfammlung. In ber- ber bier zur Erholung bei feiner Mutter auf Befrich woifant

Mertle war schon über 30 Jahre als Saubtlehrer in Wiechs tatia. R. I. P.

o' Oberhaufen, 21. Juni. Unfer herr Schulberwalter 3. Mümmele wurde burch Entschliefung Großh, Dberschulrats bom 20. b. M. als Unterlehrer nach Waldtirch i. B. berfett.

Dberhaufen, 21. Juni. Masch tritt ber Ind ben Menschen an. Seute morgen, als man fich aus der Ruhe wieder gur Arbeit begeben wollte, wurde ber 64 Jahre alte Landwirt Reinhard Bufelmeier bon feinem Cohn tot im Bett liegend borgefunden. Offenbar hat eine Lungenlähmung dem Leben des ir letter Zeit an Afthma leidenden B. ein fo rasches Ziel gesett.

= Bobingen, 20, Juni, Die Feler bes 50jahrigen Jubilaums bes in Freiburg in Garnifon ftebenben Inf. Degts, Dr. 113 ift num borbei. Einfach großartig war die Beteiligung ber Mannschaften, die diesem Regiment im Lauf der Jahre angehörten. Ein gutes Zeichen der Zeit! Da konnten die Norgler und Berbefferungsapostel, benen die jegigen Buftande guwiber find und Uhr, statt, die die Abrüftung empfehlen zu müffen glauben, wieder einmal feben, wie tief ber Dienst mit ber Boffe jum Bohle bes Boterlandes im Bolle murgelt. Micht mir ber bunte Rod und bas spätere Versorgtsein dersenigen, die ihre 12 Jahre abdienen, tranen bagu bei, die Beliebtheit bes Soldaienstandes hochzuhalten, fondern schon das freudige Bewußtsein der Erfüllung allgemei= Unteroffiziere noch einmal sehen!" Lauter Antworten, die viel [in sich tragen. Wie biel Erinnerungen sind bei bem gemein-Kameraden, die vor 10, 20, 30 und 40, ja selbst vor 50 Jahren und Kinderfrippe, die vor furzem eingegangene Fabrisschule die jum Teil im Jahr 1870 mit nach Frankreich gogen. Dide Bücher fonnten babon geschrieben werden. Es muß eben erlebt und mitgemacht sein. Schreiber biefes biente bon 1884-87 bei der 6. Kompagnie unter Saupimann von Lichtenitern und Saupt= mann des Barres und erinnert fich gern ber Leiden und Freuden diefer Reit.

Telegrobbenberfehr an hiefigem faiferlichen Boftamt gewährt fol- fener Autos und Droichten einen fehr ftarten Bertehr in unfer

bene 310 000; Pafete und Wertfendungen : eingegangene Batete werden. ohne Bertangabe 22 413, Palete mit Bertangabe 190, Briefe und Raftden mit Wertangabe 349; aufgegebene Balete ohne Wertangabe 23 905, Batete mit Wertangabe 256, Briefe und Kästden mit Wertangabe 462; eingegangene Boftnachnahmesen. bungen: 4379; Poftauftragebriefe: aufgegebene gur Gelbeinsiehung und Afzepterhebung 216, eingegangene gur Gelbeingiehung 585, zur Alzepteinholung 7; Postanweisungen: einge- lich 12 reich illustrierte heite mit den Beiblättern: Wanderr zahlt 14 156 im Betrag bon 730 371 Mt., ausbezahlt 14 015 im und Reifen. Aus Wald und Deide. Photographie und Ratur. Betrag bon 689 303 Mt.; Telegramme: aufgegebene inländische wissenschaft. Haus, Garten und Feld. Die Natur in ber Runft. 1817, ausländische 348, angelommene in und ausländische 3101; Angahl ber ausgeführten Telefon Gespräche: 19624.

4 Walbfird, 19. Juni. Das zu Gunften ber hochwaffer- trag von Mit 4.80 grafis geliefert, Beschädigten im Taubertal angefündigte Bobltätigkeitskonzert, gegeben bom Schulorchefter ber Dr. Blabnichen Anftalt, findet in beren Aula am nächsten Sonntag, ben 25. Juni, abends 8

& Rollnau, 19. Juni. Dem gestrigen Bericht über die am utragen, daß trot ber starten Negengfiffe auch die Arbeiterin ner Dienstoflicht. Biele Loufende tamen bon Rord und Gud zu teiligten. Auch fie legten wertvolle Kranze und Bhumenspenden dem Appell des Regiments und wenn einer vom andern nach nieder und es war rührend zu sehen, wie die Frauen tränenden bem Grund feines Rommens gefragt wurde, fo lautete bie Ant. Muges und bewegten Bergens vom Grabe bes eblen Wohltaters wort: "Ich wollte meine alte Seimat, meine ehemalige Garni- Phischied nahmen. Der umfichtigen, langiährigen Leitung bes son, meine Kameraden, und vielleicht auch meine Offigiere und Dahingeschiedenen verdantt die Gemeinde bezim die Arbeiter- einem Inserat in gelesenen Zeitungen (3. 2. unfern Breisa. bevölkerung die Anlage einer großen Zahl praktifch eingerichteter Nachr.") bersuchen trbeilerwohnungen, die Errichtung einer eigenen Generwehr, schaftlichen Beisammensein ausgetauscht worden von den alt i einer Fabrikkrankenlasse, einer Kabriksvarlasse, einer Kinderschuse bei der Gründung des Regiments in Reih und Glied standen und a. Es hot ferner ehrend beruhrt, zu erfahren, bag ber Ber forbene zu Lebzeiten den Bunfch geäußert habe, auf bem bie igen idhllijch gelegenen Ariedhoje am Gingange des lieblichen Rohlenbachtales, wohin ihn mandmal ein erholender Spazier gang geführt, inmitten seiner ihm im Tobe poransgeangenen Arbeiter seine lette Riche finden zu mocen. — Leider hat die Bittering, wie ichon erwähnt, die Leichenfeier am Sonntag fehr * Breifach, 22. Juni. Die liebersicht über den Post- und beeinträchtigt, brachte aber doch infosoe einer Anzahl eingetrof-

machtenter Juft metere von zweige fame swady. herr Igendes Bild: Brieffendungen: eingegangene 348 400, aufgege- fonft fo ftilles Fabrifdorf, wie wir ihn nicht bald wieder feber

Literarildies.

Mile hier angegeinten Bucher und Beinichriften find burch die Em tendinger Buch. Mufitalien. und Schreibmarenhandlung Ommerporn u Cie., borm, Albert Dolter, an begieben,

- Rosmos, Sandweiser für Naturfreunde. Berausgegeben oom "Roemos, Gesellschaft ber Maturfreunde", Stuttgart. Jahr. Reg. 8°. M. 2.80. Mitglieder erhalten die Beitschrift nebst 5 Banden der ordentlichen Beröffentlichungen für den Jahresbei-

Briefkaften.

14. 20. Anjrage: Möchten Gie fo freundlich fein und mir in dem Briefiaften der "Breisgauer Radrichten" Austunft geben. wo man fich hinguwenden hat, um Schreibgehilfe auf einem etten Countage hier ftattgefundene Leichenseier zu Ehren des Nontor oder Buro zu werden und ob es genügt mit einer fchoallbeliebten Herrn Fabritbirettors Aug. Jeanmaire ift noch nach. nen Handschrift. Hochachtend zeichnet ein Abonnent. — Antwort: Schone Schrift allein genügt nicht, man muß auch richtig nen ber Fabeit, voran die von der Großbergogin für lange und ichreiben tonnen, um einen Poften wie oben begleiten zu tontrene Arbeit beforierten Frauen, in fehr großer Angahl fich be- nen. Die Sehler in Ihrer Unfrage laffen aber eine Befahianna bagu nicht ertennen, auch follten Gie wiffen, bag man jeden Brief mit feinem Ramen unterzeichnet, ber bon der Redaktion nicht genannt wird. Um nun einen folden Boften zu erlangen, muffen Gie in geeigneten Bureaus Umfchan halten ober es mit

> Ratholifder Cottesbienft in Emmendingen. Freitag, ben 23. Juni (Berg-Refu Reft): 6 Uhr morgens: feierliches Hochamt; am Borobend Leichtaelegenheit.

Metterbericht. Bornusfichtliche Witterung : Hufhoren ber Rieberichlagen und Mufklaren, Beftanb jedoch nicht geiichert.

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: 4- 25 ° C. (in ber Sonne), geffern abend 7 Uhr + 20 ° C., beute früh 7 Uhr - 161/2 0 C

Ernd und Berlag ber Trud. n Berlagsperellichatt vorm Bolter in Emmendingen. Gelebafteinhaber & Eppig u. Wilb. Jundt.

Seegrasversteigerung.

26. Suni b. 33., nadmittags 2 Uhr, auf bem Rathaus allba, ben Seegras. Etwachs in ben Gemeindewalbungen pro 1911 bifentlich an die Melftbietenben.

Riegel, ben 21. Juni 1911.

Gemeinderat: Bimmerer, Burgermeifter.

Krankenhans Emmendingen.

Morgen, Freitag, ben 23. und Cametag, ben 24. Juni werben feine Beinche angenommen.



EUGEN KNOSP, HOFMALER W FREIBURG I. B. UND EMMENDINGEN Find till für den ganzen Tay 50 Pig., für den haiben Tag 25 Pig.

Planet Jr." beste Hack- und Häufelgeräte, Gras-und Getreide-Mähmaschinen neaster Konstruktion, tiefster Schnitt, leichtester Gang, verstopfen sich nie. Heuwender, Heu- und Schwadenrechen, Heunuflader etc., erstklassiges Fabrikat, zu billigsten Preisen, Prospekte gratis und franko.



es, am Albend bie Raffe ab guichließen, aber bann nur, wennauch die Tageseinnahme entsprechenb groß ausgefallen ift. Gin kluger Beichaftsmann, ber vorwärts kommen will, weiß gang gut, baß er bies nur burch Inferieren erzielt. Wie kann bas Bulikum wissen, baß ich gute Waren preiswert ju verkaufen habe u. s. wenn ich es nicht bekannt mache. Wo inseriereich? In ben Breisgauer nachrichten in Emmenbingen, fie finb bie gelesenbste Tageszeitung unferes Begirks und merben auch in ben Rachbarbegirken

186666666 # 999933999 Nroviantamt Uenbreisach Die Gemeinde Riegel versteigert am Wontag, den Winid. Ring- u. Stemmklub "Alemannia" Emmendingen.



Sonntag, 25. Juni 1911

8. Athleten-Gaufest auf dem Festplatz.

Sonntag, den 25. Juni 1911

1/08 Uhr: Empfang der auswärtigen Teilnehmer Abwiegen der Konkurrenten und Beginn des Dreikamptes

Frühschoppen-Konzeit Mittagstisch in verschiedenen Gasthöfen nachmitt, 1/13 ... Beginn der Musterriegen-Arbeiten Klassenringen sämtl. Gewichtsklassen Preisverteilung mit darauffolgendem

Ball in den grossen Gartensälen der

Zu zahlreicher Beteiligung ladet höft, ein

Der Festausschuss.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest in der Turnhalle statt.

in allen Preislagen. Trauringhaus

Uhrmacher, Uhren und Goldwaren Freiburg i. Baden

7 Eisenbahnstrasse 7.

U Nabatt

\$

on Beinichen, 1 2d. lateinischebentsch, Bo. dentich lateinisch, febr gut er halten, billig abzugeben. Bu er'e in ber Befchafteft, b Bl gryverish fries

erhalt seine ursprüngliche frische Jugendfarbe bauernd gurid mit Jugendhaar. & Cart. 2,50 ME 23. Deichelt, Drog., Emmendingen

Gesucht Radfahrer als Vertreter

lüralle Gegenden Deutschland welche fleissig u. gesund sind um mit ihrem eigenen Zweirad n einem ihnen zuzuteilend Bezirk, wo ca. 1000 Familie wohnen, jeder Familie unsere Artikel: feinste Margarine u. ollfetten Margarine - Kilse, von 1 Pfund an, wöchentlich frischins Hauszahringen, Eswird angemessene Provision vergu-tet und ein Minimal-Einkommen von 150 M monatlich garantiert, doch kann sich dieses bei genügendem Fleiss in we-

nigen Monaten auf den doppel-ten Betrag steigern. Offerten mit Angabe des Alters, des bis ierigen Lebenslaufs und Auf sabe von Referenzen und ob kautionsfähig an

Altonaer Margarine-Werke

Mohr & Co., G. m. b. H

Altona-Ottensen.

nur nad vorheriger Aufrage **全国,我们就是一个一个人的人的人的人们的人们**

Aunstmühle

ca. 60 Ar Aderfelb u. Wie ift wegen Krantlichtei des Besitzers zu verfaufen Das Unwesen eignet sich fü ein Elektrizitätswerk oder fü eine Fabrik vorzüglich, Arbeitsträfte find vorhanden Bu erfr. in ber Geschäfte. ftelle be. Bl. 2831

Zu verkaufen: Ralbin

fowie eine jungere ei Friedrich Jenny in Bahlinaen.

In einer größeren badifchen Amtsadt mit did,tbevölkerter, wohlhaben er limgebung ift in febr bertebre

Geschäftshaus meldem ichon feit 60 Rabren ei Roloniale, Rurge und Wollmarengedha't betrieben wird, mit oder ohn Inventar zu bertaufen. Dasfell rignet fich auch zu febem anderer Geichatt. Curftige Bublung beed n ungen Offeiten erbeien unter K. 2799 an die Geldja taftelle b. Ul

k to water the street way to properly the section of the Geld-Darlohen geb., jeder Größe, in großer Ausschnen Bürgen Ratenrudzahlung, gibt wahl, billig zu verla ifen. 2515 ichnellftens Selbstgeber Marcus, D. Strittmatter, Irii., Gerberau34. Berlin, Schonhaufer Allee 136

fchadelechte Diridgeweihe, be runter & Ender bert. für 20 Dr. Rach M. Dolling, Wohlhaufen bei Outmöbliertes.

Zimmer

Mansardenzimmer rruhiger Lage, fofortzu vermieten. Bu erfragen in ber err bs. Bl

Ein aus ber Schule entlaffenes Mäbchen wirb per 1. Juli far Rinder ge fuct. 2811 und in allen durch Blatate tennt Frau Dito Roos, Hochburerftr. 35, Emmenhingen.

Areitag, den 23. Juni 1911, bormittags 9 Uhr, werde ich in Emmen-

dingen im Pfandlotale gegen bare Bahlung im Collftredungewege of fentlich versteisern: 2-34 1 Toppelickrant, 1 Kommode, 2 Weinschiper, 245

und 375 Liter haltend. immendingen, ben 22. Juni 1911 Thomann, Berichtsvollzieher.

nterzeichneter versteigert bas Kirlden-Erträgnis von 12 Baumen auf ber Schwelle Freitag, 23. Juni, abenbs 7

> 28. Lana Emmenbingen

Dater Weizen Luttergerste Welichhorn Roggen

empfiehlt und verfendet in jedem Ernft Sofftetter, Riegel.

Shreiner-Geluch.

Bwei jungere, tuchtige Schreiner verden gu fofortigem Gintitt geucht bon Dermann Bramer, Van u Mobelfdyreinerei, Seelbach, int Labr, Baben

Wohning

Bimmer, Ande und Bubebor Mitte der Stadt auf 1. September n micten geincht. Bu er'r in ber Befcha ieft. b. Bl Budigeflige Gruteier tragb, Ställe, Gerate. Rutalog grat.8.

(Beflinch part i. Auerbach 293 (Beffen) Rasatter Kochherde

Briefverlolukmarken

Schlossherg-

bei Oskar Blenkner,

L'ammitrake

lichen Bertaufsitellen.

"Irmgard, Du belügst Dich und mich." "Die Stunde ift zu ernft, fie durch eine Liige zu entweihen. Emmendingen Sie fordert unbedingte Wahrheit, nur dadurch nehme ich Dir das Breis 2 Big, ber Stud gu haben Recht zu fpateren Vorwürfen." "Du ahnst nicht, wie grausam Du bist", grollte Reimann. gard! Dein Vater wartet, tomm, laß uns beide zu ihm gehen." Emmendinger Buchsandl Ommerborn & Co.,

"Eine Che ofme Liebe -" "Ift ein Unding", erganzte Irmgard rasch. "Darum stehe die Botschaft. Sein Wunsch ist erfüllt. Und nun erzeige mir ab von Deinem Bunsch, ich bitte Dich, Theo! Bleibe mir die Wohltat — laß mich eine Beile allein. Es ist meine erste Freund und Bruder, ich will Dirs danten zeitlebens burch Bitte."

Telcoramme Morette:

Dolter Emmentingen.

Die Inhnfeier in Berlin.

Die Berliner Turner und mit ihnen

bie gange beutsche Turnericaft haben bie

hunderifte Weberkehr bes Tages, an

bem ber Turnvater Jahn in ber Sofen-

heibe ben erften beutiden Turnplag

eröffnete, burch ein großes turnerifches

Fest geseiert. Um 17. Juni begannen

bie Feierlichkeifen mit iconen lebungen

auf bem Tempelhofer Felbe, an benen

12000 Gemeindeschüller aller Schulen

Großberlins teilnahmen. Begen Albend

fand bann an Sahns Denkmal in ber

Safenheibe eine Gebenkfeier ftatt. 2In

ber Stelle, mo bie beutsche Turnerei

entstanden ift, hulbigte eine gahlreiche

Sestversammlung bem Unbenken bes

Turnvaters. 21s Bertreter bes Raifers

war Bring Oskar erichienen; ihn um-

gaben bie Spigen ber givilen und mili-

tarifchen Behörden. Die Studenten.

Schaft hatte ihre Chargierten mit Sahnen

entfandt, und bie Turnvereine fcharten

fich um bie Banner. Unterftaatsfekretar

Dr. Schwargkopff und andere Feftred.

ner wiesen auf bie große Bedeutung

bes 17. Juni 1811 für bas beutsche

Bolk bin. Um nachften Tage gog ein

farbenreicher Festzug jum Tempelhofer

Felb. Un ber Spige ritten Beroide,

Mufiker und Soldaten in ber Tracht

ber Befreiungskriege. Dann folgten

mehrere Grupven im burgerlichen und

ftudentischen Roftum jener Beit. Un

biefe hiftorifche Gruppe fchloffen fich

Aleber die badischen Gisenbahnfinangen

Vaulinenhof.

Moman bon 21. Marby.

"Bürwahr, ein feltener Empfang", berfette er unficher, "un=

berftandlich für einen, bon dem Du weißt, er tommt mit Deines

Baters Ginwilligung, Dich um Berg und hand gu bitten! Sag

mich hinzufügen", fuhr er in weicherem Lone fort, "weist Du

mich heute ab, ift meines Bleibens nicht mehr in Paulinenhof.

gard, ich liebe Dich, fo lange ich benten tann! Bum lettenmale

Ceine duntlen Augen blidten mit einem Gemisch bon Span-

"Ich bin bereit", versette Irmgard, "Deinen und meines Ba- gehegt.

nung, ftummem Bleben und mubfam berhaltener Glut, als er-

warte er aus Irmgards Munde ein Urteil über Tod und Leben.

ters Bunfch zu erfüllen, wenn Dir für einen Lebensbund bie

"Laß den Toten aus dem Spiele", rief er in sorniger Un-

"Die, nie fann die Erinnerung an den Geliebten in mir er-

Buneigung einer Schwester ausreichend erscheint."

In Reimanns Augen glühte es auf wie haß.

"Ich werbe um Deine Liebe!"

gebuld. "Bergiß, was er Dir gewesen '

bis zu meinem fetten Atemguge."

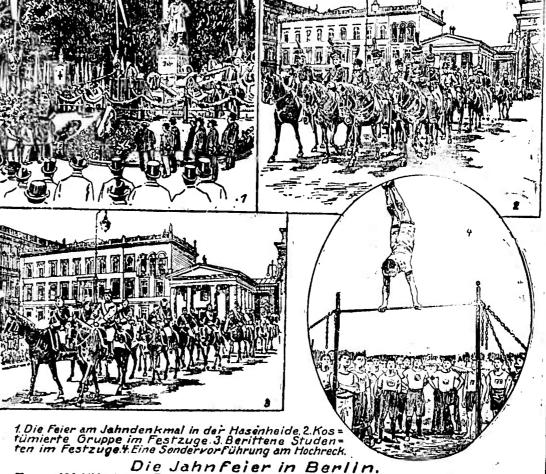
fiehe ich heute bor Dir, nun fprich bas enticheidende Bort!"

(Nachdruck verboten).

(Evang.: Bafilius.

Ar. 144

warmeren, herzbezwingenden Ton; die leise Hoffnung, ihren Bit- ihrer Sand, dann war fie allein. Mit ihrer mühfam bewahrten zu fagen, verließ fie das Bimmer,



Auflage 7000 Exclipliste.

Bulett notariell beglaubigter Mbonnentenstand 6220.

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen),

Breifad, Ettenheim, Balbfird und am Raiferstuhl.

Emmendingen, Freitag, 23. Juni 1911

Zum 100 jährigen Bestehen des Turnplatzes in der Hasenheide. dann die zahllosen Abordnungen und Vereine. Sobald der wird jest auch endgültig durch die mittlerweile erschienenen Riel ist anläßlich der bevorsiehenden Ankunft des Kaisers reich Bug auf dem Tempelhoser Felde angelangt war, begannen dort amtlichen Mitteilungen bestätigt. Das Betriebsergebnis des beflaggt. Wenige Minuten nach 8 Uhr erschien, bon Geschützsalt. großartige Vorsührungen, an denen sich nicht weniger als 13 000 Jahres 1910 war nicht nur nicht ungünstig, sondern der Ueber- begrüßt, die amerikanische Flotte auf der Kieler Innenföhrbe. Turner befeiligten, barunter 2000 Frauen und Mabchen. Be- ichuf ber Einnahmen über die Ausgaben in 1910 ist mit fast 30 Die machtigen Schiffe, an beren Spige bas Abmiralsschiff "Canfonders die von allen Turnern zugleich ausgeführten Freibungen Millionen Mart gegen 23,6 Millionen 1909 der höchste, von den fas" fahrt, machten einen imponierenden Eindruck. Um 2 Uhr machten auf die riefige Menge der Zuschauer den tiefsten Ein- badischen Staatsbahnen bis jett erzielte. Auch die sich daraus nachmittags wird die "Hohenzollern" mit dem Kaiser an Bord ergebende Verzinfung des Anlagekapitals mit 3,69 Prozent (ge- hier erwartet. Es ift möglich, daß bei gunftigem Wetter mehrere gen 3,03 Prozent im Jahre 1909 und 1,86 Prozent in 1908) Alleger ilber bem hafen freugen werben. ift in anbetracht der hohen Amortifationsquote und der ebenfalls wird der "Grif. Big." aus Rarisruhe geschrieben: Was nach der hohen Betriebstoften verschiedener Gebirgebahnstreden ebenfalls langen Periode der tendenziösen Schwarzmalerei unter dem in- | durchaus gunftig, wenngleich fie infolge Anwachsens der Gisenwischen dahingegangenen Gifenbahnministerium b. Marschall bahnschuld hinter ben Ergebnissen einzelner früherer Jahre (3. neusich schon die amtlichen Schätzungen über den Stand der ba= B. 4,84 Prozent in 1898) zurückbleibt. Die großen Bahnhof- mahl an Bord der "Amerika" eine Rede nach einer Ansprache

"Du predigst Entsagen und Vergeffen", stieß er rauh herbor,

magft aber beides nicht üben, und es mußte Dir fo viel leich.

fer werden, die Du bergeblich nach unwiederbringlich Berlore.

Deinem Bergen."

allein, ich bitte Dich."

Breisgauer Zeachrichten

gernfpredianfdilufte Emmenbingen Rr. 8

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Woden-Beilagen: Amtlides Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Kreisganer Sonntagsblatt. Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Felertage. Abonnementspreis: durch die Post frei ins Haus Mt. 2.— ber Biertelfahr, durch die Austräger frei ins Haus 65 Pfg. ber Monat.

die einspaltige Betitzeile ober beren Maum 15 Big., bei biterer Wieder. holung entsprechender Rabatt, im Reklamenteil pro Zeile 40 Afg. Bei Plats-borschrist 20% Buschlag. Beilagengebühr pro Tausend 6 Mark.

(Rath. : Ebeltrud.)

46. Jahrnana

Mart. Bon den insgesamt 1775 Kilometer Betriebstänge ist rund die Hälfte noch eingleifig. Das Anlagetapital betrug Ende 1910 reichlich 825,5 Millionen Mark, wobon rund 680 Millionen auf Bahn und Gebände, reichlich 145,7 Millionen auf Lokomotiven und Wagen entfallen. Micht weniger als 95,8 Prozent aller Reisenden haben die 3. Wagentlasse benutt. Der Anteil der 1. und 2. Maffe ift gegen bas Borjahr noch weiter gefunten, und die Einnahme aus der 2. Wagentlaffe - was nebenbei auch gegen die fog. Tarifresorm Zeugnis ablegt - nur gang unerheblich gestiegen. Die 3. Gil- und Personenzugeklasse (3 bezw. 2 Bfg.-Tarif) brachte allein 78,0 Prozent der Gesamteinnahmen und eine Mehreinnahme bon reichlich 1,7 Mill. Mart. - Satte der lette Landiag bereits einen besseren Ueberblid über die Eifenbahnfinanzen gehabt, als es ber Fall war, fo würde ber gang ungerechtfertigten Schwarzmalerei ficher fcon viel früher ein Ende gemacht worden fein. Die zweijahrige Budgetperiode erleichtert jedenfalls die Berfchleierung, die der Bolfsbertretung gegenilber getrieben worden ift. Bielleicht zieht man baraus n ber nächsten Sellion die erforderliche Ruganwendung!

Amerikanischer Flottenbesuch.

Riel, 21. Juni. Sente früh 8 Uhr find die vier Schlachtichiffe bes amerifanischen Arlantic-Geschwaders auf ihrer Europareise im Rieler Safen eingetruffen. Das Geschwaber besteht aus ben intenschiffen "Louisiana", "Conth-Carolina", "Newhampihire", "Cansas". Die Gaste erhielten einen glänzenben Empfang, benn gur Beit ift bis auf wenige im Auslan'e weilende Schiffe bie ganze beutsche Sochfeeflotte im Rieler Kriegshafen berfammelt. In bier Troffen find bie hellgrauen Roloffe berantert, an ber Spike die vier Dreadnought des Nordsec-Geschwaders, im gangzen etwa 30 Schlachtschiffe und Kreuzer, abgefehen bon den Torpedobooten, die in großer gahl in der Nahe der großen Schleufe bes Raifer Wilhelm-Kanals liegen. Dazu tommt noch eine Unzahl eleganter Jachten aller Nationen, die an den kommenden Bettkämpfen ber Rieler Woche teilnehmen werben. Die Stadt

Volitische Canconterficht.

Gine Rebe bes Raifers. dischen Gisenbahnsinanzen endlich notgedrungen gestehen mußten, neubauten belasten das Sahr 1910 mit mehr als 31,5 Millionen des Hamburger Bürgermeisters Dr. Burchardt. Der Kaiser

ten und Gründen könnte Theo unmöglich sich verschließen, sein Selbstbeherrschung war's zu Ende; taumelnd erreichte sie ihren Mannesstolz müßte ihm über die erste Bitternis seiner freiwil. Diwan. Darauf niedersinkend bridte sie ihr Antlig tief gegen ligen Bergichtleiftung hinweghelsen, farbte ihre bleichen Wan- bas weiche Riffen, damit kein fremdes Ohr bas Stöhnen hörte, gen mit zartem Rot, ließ ihre Angen aufleuchten in sanfter das fich aus ihrem wunden Herzen emporrang über die bleichen

20. Rapitel. "Rate, ich habe Dir eine Neuigleit mitzuteilen", rief Frau! Mitter der heimtehrenden Tochter gu. "Wir haben eine Braut Dein Rein berichließt mir die teure Beimat fur immer. Irm- nem feufzest, wahrend ich Dich bor mir erblide -" er brach ab im Saufe!" "Gine — eine —"

und fügte bann, wie nach furgem innerem Rampfe, in gepreßtem Tone hinzu: "Ich tann Dich nicht laffen — vielleicht ware Jeder Blutstropsen brangte sich ihr nach bem Herzen. Momeine Liebe weniger tief - Irmgard, hore auf die Stimme in mentan finnberwirrend durchflog es ihr hirn: Endlich war "Er" bei ber Mutter gewesen, ihre Einwilligung erbittend.

"Mein Berg ift fimmm und tot", marf Jemgard tonlos ein. "Ja, ja — eine Braut!" nahm Frau Mitter wieder bas Wort Sie wußte nun: Sie hatte vergebens eine trügerische Hoffnung "Unfere liebe Irmgard hat fich mit herrn Reimann berlobt." Traumte Rate? Gin Schleier legte fich über ihre Augen, "Und ware es so", rief Reimann, Blid und Stimme von Let- um fie herum begannen alle Gegenstände zu schwanken, fie umdenschaft durchflammt, "an der Glut meines Herzens wird Dein frampfte mechanisch die Türklinke, während fie, mühsam einen herz erwarmen und zu neuem Leben erwachen. Jung und fcon, Aufschrei unterdriftend, heiser hervorftieß: jast Du bolles Anrecht auf reichen Lebensgenuß. Ich will ihn

"Die kann ich Dir nicht geben! Meine Liebe gehört Erhard Dir erschließen, Frmgard. In meinen Armen, an meiner Seite "Das - bas ift nicht wahr - tann nicht wahr fein!" "Aber, liebes Rind, wenn ich Dir's fage!" berfette fie berjollst Du das Gliid eines durch Liebe begliidten Daseins kennen wundert. "Ueberrascht Dich die Nachricht wirklich so sehr, daß fernen. Mein Gott, ich will ja in Geduld des Augenblicks har- Du ihr keinen Glauben zu schenken bermagst? Mir kam bie ren, wo Du bekennst: "Jetzt weiß ich erst, was es heißt: "Leben Nachricht nicht unerwartet. Ich ahnte — nein, weiß es seif und Glüdlichsein." Den Berlobungstuß darfft Du mir nicht Monden, daß Reimann, von des Kommerzienrats Bunfchen beverweigern, Jemgard", feuchte er. Sich ihr nähernd wollte er glinstigt, fich um Jemgard bewirbt; aus diesem Grunde — Du sie umschlingen, doch Jrmgard wich ein paar Schritte zurud erinnerst Dich wohl? — sah ich Dich ungern in des jungen

und mit aller Kraft sich fassend, fagte fie kaum hörbar: "Laß mich Mannes Begleitung." "Wie das Raufchen und Braufen ber nach ihrem Sirn brand "Jest schickt Du mich fort - jest? - Dent nicht", in Theos genden Blutwelle brang wie aus weiter Ferne ber Mutter lugen bligte es finfter brobend auf, "mit mir zu fpielen, Irm-Stimme an Ratchens Dhr.

Sie faßte nur bas eine: Rein bofer Traum umfing ihre "Gehe Du - ich spreche ihn später - bringe meinem Bater Sinne — ein wirkliches Geschehnis war es! Und die Mutter wußte seit langem barum! Ach, daß sie es ihr nicht berheimlicht hätte!

Sie wollte fprechen - es blieb eine bergebliche Auftren-Un innerer Qual fast bergehend neigte Irmgard ihr haupt, Fringards weiche Stimme gewann bon Wort zu Wort einen im nachften Augenblick fühlte fie noch einen brennenden Ruß auf fich ploglich ein bobenloser Abgrund zu öffnen. Ohne ein Wort